

WIRTSCHAFTSJUNIoren

Arbeitskreis Unternehmertum

„Die BWA als Controllinginstrument“

Die zweite Veranstaltung des Arbeitskreises Unternehmertum war zwar auf Grund des Themas zahlenlastig, aber sehr interessant. Die Teilnehmer erkannten schnell, dass die betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) im Unternehmen kein Buch mit sieben Siegeln sein sollte, sondern – richtig gelesen – ein wirksames Controllinginstrument darstellt. Die Erlös-, Kosten-, Vermögens-, Kapital- und Liquiditätsstruktur des eigenen Unternehmens kann transparent ausgewertet und interpretiert werden. Die Wirtschaftsjuden hatten eingeladen und etwa 30 Gäste verfolgten den praxisnahen Vortrag der Steuerberatungsgesellschaft Heumann und Partner. „Eigentlich sind Unternehmenskennzahlen ja eine sehr trockene Angelegenheit“, mögen viele Gäste zu Beginn gedacht haben. Steuerberater Bernd Wiedemeier konnte dieses Vorurteil jedoch anhand seiner umfassenden Erläuterungen schnell entkräften. Die vielen Beispiele aus der Praxis zeigten schnell, wie



Foto: IHK Lippe

AK-Leiter Michael Brune (Mitte) begrüßt die Referenten Bernd Wiedemeier (L.) und Axel Pick

lebendig und vielfältig das Thema sein kann, wenn man die Zahlen lesen und interpretieren kann. Im zweiten Teil des Abends ging es mit Axel Pick um das Bilanzrating „BBR© BP-14“. Auf Basis von Jahresschlusskennzahlen besteht die Möglichkeit, mittelfristige Tendenzen auszulesen. Richtig angewendet hat der Unternehmer u. a. die Chance, einer drohenden Insolvenz rechtzeitig entgegenzuwirken.